



Werkstatt

Geschichte

Der Löwenbrunnen von Schloss Brüningslinden steht

Die feierliche Einweihung des venezianischen Löwenbrunnens am 06.05.2017 ist zweifellos ein Höhepunkt der 750-Jahrfeier Kladows. Deshalb soll hier die Geschichte der Rückführung des Brunnens insgesamt dokumentiert werden, auch wenn über die einzelnen Etappen immer wieder in den Treffpunkten berichtet wurde.

In den Jahren 1910 bis 1911 ließ der Rittmeister a. D. Rütger von Brünig (1875 - 1936) in Kladow ein Gebäude errichten, das den Namen 'Schloss Brüningslinden' erhielt. Er stattete sein Schloss mit z. T. historisch wertvollen Skulpturen und Reliefs aus, die er von seinen zahlreichen Reisen mitbrachte. In der Region Venedig entdeckte er einen marmornen Löwenbrunnen aus dem 18. Jahrhundert, konnte ihn erwerben und nach Kladow schaffen. Dort ließ er ihn im Innenhof des Schlosses aufstellen.

Wegen finanzieller Engpässe verkaufte Rütger von Brünig 1935 das Schloss an den Weinhändler Max Gruban von der Berliner Weinhandelsfirma Gruban und Souchay, der es zu einem Hotel und Ausflugsrestaurant herrichten ließ. Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges beschlagnahmten die britischen Streitkräfte das Schloss. Es diente zunächst als zwischenzeitliches Quartier des britischen Oberbefehlshabers Bernard Montgomery, dann als Auffangstation und Erholungsstätte für jüdische Kinder, Aussiedler und Flüchtlinge. Schließlich wurde das Schloss an den früheren Besitzer zurückgegeben. Der verpachtete es wiederum als Hotel und Ausflugsrestauration. 1967



Der Löwenbrunnen sprudelt Foto: Rainer Nitsch

wurde ein Märchenwald mit Kindereisenbahn und eigenem Dampferanlegesteg eingerichtet.

Viele Familienfeiern und vor allem Hochzeiten begründeten die enge Beziehung der Kladower und auch der Besucher von außerhalb zu dem Schloss. Dabei spielte der Löwenbrunnen eine besondere Rolle. Denn ein Foto der Besucher bzw. der feiernden Gäste vor dem Löwenbrunnen war als bleibende Erinnerung obligatorisch.

Grundstück und Schloss wurden wegen mangelnder Rentabilität an die Wohnungsbau-Gesellschaft Gagfah verkauft, die 1972 trotz der Proteste der Kladower Bürger das Gebäude abreißen und dort 1977 eine

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Kladower Damm 364

14089 Berlin

(Kladow-Center - neben Getränke HOFFMANN)

Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten:

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr
15.30 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 14.30 - 18.00 Uhr

Fr: 9.00 - 13.00 Uhr



apfelfest

14. und 15. Oktober 2017

12 bis 18 Uhr



SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin-Kladow
030. 3689280

Wir freuen uns auf Sie!

gartenbaumschule-schneider.de

Reihenhaussiedlung mit 39 Einheiten bauen ließ.

Von 1911 bis 1972 stand der venezianische Löwenbrunnen im Innenhof des Schlosses Brüningslinden. Vor Abriss des Gebäudes wurde der Brunnen abgebaut und nach Rheinhessen gebracht, wo er in dem dortigen Weingut der Familie Gruban eingelagert wurde.

Im Zuge der Vorbereitung zur 725-Jahrfeier Kladow 1992 erkundigte sich Rainer Nitsch beim letzten Besitzer des Schlosses Brüningslinden, Hans-Joachim Gruban, nach dem Verbleib des Brunnens, um ihn eventuell wieder zurück nach Kladow zu holen. Damals war allerdings dazu keine Chance mehr gegeben, denn die Berliner Bank hatte den Brunnen erworben und ihn dem Bezirk Wilmersdorf gestiftet. Seit 1988 stand er im Wappenhof des Rathauses Wilmersdorf. Dieser erste Versuch, den venezianischen Löwenbrunnen nach Kladow zurückzuholen, war damit gescheitert.

Nach Zusammenlegung der Bezirke Wilmersdorf und Charlottenburg zum Berliner Bezirk Charlottenburg/Wilmersdorf im Jahr 2001 bestand für das Rathaus Wilmersdorf schon bald keine Verwendung mehr. Offiziell wurde die gesamte Verwaltung bis 2014 ins Rathaus Charlottenburg verlegt.

Was sollte nun mit dem venezianischen Löwenbrunnen geschehen?

Er wurde abgebaut und 2011 in den Kellerräumen des ehemaligen Rathauses Wilmersdorf eingelagert. Gisela Eigen, Mitglied im Kladower Forum e. V. und hier in der Gruppe Schönes Kladow, erfuhr durch ihre persönlichen Verbindungen nach Charlottenburg/Wilmersdorf von dem aktuellen Verbleib des Brunnens. Die Gruppe Schönes Kladow fragte 2013 beim Bezirksamt Charlottenburg/Wilmersdorf an, welche Pläne mit dem Brunnen bestünden. Leider war

die Antwort nicht sehr ermutigend, denn es wurde die Absicht geäußert, den Brunnen an einem anderen Ort wieder aufzustellen. Durch die Anfrage aber war das Kladower Forum als ernsthafter Interessent an dem Löwenbrunnen im Spiel.

Anfang 2015 hatte sich die Sachlage grundlegend verändert. Am 19.03.2015 brachte die Fraktion der SPD einen von Dr. Christiane Timper formulierten und der heutigen Bezirksstadträtin von Charlottenburg/Wilmersdorf Heike Schmitt-Schmelz mit unterzeichneten Antrag in die BVV des Bezirks Charlottenburg/Wilmersdorf ein. Schließlich wurde der Antrag nach einigen Änderungen durch den Ausschuss für Bürgerdienste, Liegenschaften und Informationstechnologie in der BVV Charlottenburg/Wilmersdorf am 21.04.2016 mit folgendem Wortlaut beschlossen:

Die BVV beschließt:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob der Venezianische Brunnen, der ab 1988 ca. 20 Jahre lang im Rundhof des Rathauses Wilmersdorf stand, an den Bezirk Spandau zurückgegeben werden kann unter der Bedingung, dass das Bezirksamt Spandau gemeinsam mit dem „Kladower Forum e.V.“ einen geeigneten, öffentlich zugänglichen Aufstellungsort in Kladow auswählt, der Brunnen in Betrieb genommen und seine Pflege/Instandhaltung/Restaurierung übernommen wird. Transport und Kosten sind von dem neuen Eigentümer sicherzustellen. Bei einem positiven Ergebnis soll der Brunnen übergeben werden.

Der BVV ist bis zum 30.04.2016 zu berichten.

Es verwundert nicht, dass diesem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf eine



Kremser-Immobilien



"Sorglos durch Vertrauen"

Aurelia Kremser
 ausgebildete und geprüfte IHK
 Berlin Immobilienkauffrau
 und Team
 Mitglied IVD Maklerverband

Verkauf und Vermietung

- *Einfamilienhäuser
- *Mehrfamilienhäuser
- *Renditeobjekte
- *Grundstücke
- *Eigentumswohnungen

Sakrower Landstr. 10c
 14089 Berlin- Kladow
 Tel.: (030) 36 43 23 15
 Mobil: 0172 5990 554
info@kremser-immobilien.com
www.kremser-immobilien.com

Ihr Ansprechpartner für Kladow Berlin und Umland

Dr. med. Stefanie Abeln

Ärztin für Innere Medizin - Gastroenterologie - Allergologie

Behandlungsschwerpunkte:

- Ultraschall
- Magenspiegelung
- Dickdarmspiegelung
- Belastungs-EKG

Sakrower Landstr. 29 14089 Berlin

Tel.: 030 3 65 81 17
Fax: 030 36 80 27 77
mail@dr-v-koeckritz.de

lange, auch kontroverse, Debatte vorausging. Inzwischen war der Vorstand des Kladower Forum e. V. nicht untätig gewesen. Gespräche mit Angehörigen des Bezirksamtes Spandau zeigten, dass zunächst wenig Begeisterung für eine Rückführung des Brunnens nach Kladow zu finden war.

Gespräche verdeutlichten die Hinderungsgründe: Einmal ging es um die Kosten für Transport, Restaurierung, Aufstellung und laufenden Betrieb, die Spandau nicht bereit war zu tragen.

Zum anderen wurde bezweifelt, dass ein geeigneter Standort in Kladow gefunden werden könnte, der den Brunnen vor Vandalismus schützen und durch Strom- und Wasseranschluss ihn auch in Funktion setzen würde. Noch auf unserem Sommerfest am 18.07.2015 sträubte sich Bezirksbürgermeister Kleebank auf Nachfrage von Gisela Eigen, hierüber eine Entscheidungsmöglichkeit zu sehen.

Da wir aber fest entschlossen waren, so schnell unsere Hoffnung auf eine Lösung des Problems nicht aufzugeben, loteten wir alle möglichen und unmöglichen Lösungen aus. Die zündende Idee hatte zuerst Josef Chlodek. In einem Gespräch zwischen Horst Pessel, Wolfgang Kleßen und Rainer Nitsch mit Blick auf die Grünanlage hinter dem Haus Kladower Forum verdichtete sich die Vorstellung, den Brunnen im Garten unseres Hauses Kladower Forum aufzustellen.

Die Standortvorteile lagen auf der Hand: Durch den Zaun rings um das Grundstück wäre die Hemmschwelle für Vandalismus



Die Installationen im Keller

Foto: Rainer Nitsch

ziemlich groß. Eine Kamera der vorhandenen Überwachungsanlage des Hauses Kladower Forum kann auf den Brunnen ausgerichtet werden. Der Strom- und Wasseranschluss – inklusive Umwälzpumpe im Keller – wären auf kurzem Wege gesichert. Außerdem wäre eine Regulierung des Wasserzuflusses, vor allem für den Winterbetrieb, unproblematisch.

Die für die Aufstellung günstigste Stelle im Garten war allerdings durch einen mächtigen Baum blockiert, der schon altersschwach und so marode war, dass bereits armdicke Äste heruntergekracht waren, ohne Schaden anzurichten. Die Fällgenehmigung wurde erst erteilt, nachdem ein ornithologisches Gutachten bestätigt hatte, dass keine alten und neuen Vogelnistplätze bzw. Höhlungen mit Fledermausbesatz vorhanden waren. Am 08.02.2016 erfolgte die Fällung des Baumes durch die Firma Baumschule Schneider, einige Tage später wurde der Stubben gerodet und Wurzeln beseitigt.

Das Argument der befürchteten Übernahme der Kosten durch den Bezirk ist im Vorfeld schon dadurch außer Kraft getreten, dass

sowohl der Transport, die Zwischenlagerung in Kladow und die notwendigen Restaurationsarbeiten durch die Einwerbung von Sponsoren und die Einwerbung von Spenden gesichert werden kann. Das damit verbundene Risiko sind wir im Vertrauen auf die Spendenfreudigkeit der Kladower für „ihren“ Brunnen eingegangen.

Wir ergriffen die Gelegenheit, unsere Vorstellungen in schriftlicher Form und in Gesprächen mit Bürgermeister Kleebank und der BVV-Fraktion der CDU zu erläutern. Nachdem hier einhellige Zustimmung signalisiert wurde, haben wir die anderen Fraktionen mit unserem Konzept versehen und um Unterstützung gebeten. Alle in der BVV Spandau vertretenen Parteien schlossen sich ohne Bedenken dieser Lösung des Problems Löwenbrunnen an.

Am 14. Juni 2016 fand auf Initiative des Spandauer Bezirksbürgermeisters Helmut

Kleebank ein Gespräch über den venezianischen Brunnen von Schloss Brüningslinden im Büro des Bezirksbürgermeisters von Charlottenburg/Wilmersdorf Reinhard Naumann statt. Neben den beiden Bezirksbürgermeistern nahmen an dem Gespräch auch die damalige Stadträtin für Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur, Hochbau und Immobilien Dagmar König und vom Kladower Forum die beiden Vorsitzenden Rainer Nitsch und Horst Pessel teil.

Es wurde festgestellt, dass nach dem eindeutigen Votum der Bezirksverordnetenversammlung von Charlottenburg/Wilmersdorf der Brunnen nunmehr in die Obhut des Bezirks Spandau übergeben werden kann.

Durch Vermittlung von Bernhard Neumann übernahm die Firma Bonava den aufwändigen Transport von Wilmersdorf nach Kladow. Der Architekt Jörg-Andreas Sausel fertigte die technischen Zeichnungen

Deutsch-Britischer Yacht Club

Idyllische Lage am Havelufer in Kladow

Segeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Liegeplätze für Segelboote

Gastronomie, einzigartiger Havelblick, Sonnenterrasse

Gäste herzlich willkommen!



Welcome aboard!



*Der Löwenbrunnen vor dem Haus Kladower Forum
Foto: Rainer Nitsch*

für das Fundament, den Sockel und die Zuleitungen. Der Restaurator Lutz Dölle reparierte die doch nicht unerheblichen Schäden. Das Fundament und den Sockel errichtete die Kladower Firma Pagel. Die Installationen im Keller besorgten die Firmen German Wist und Elektro Hermann. Auszubildende des Rot-Kreuz-Instituts in Kladow fertigten nach unseren Angaben die benötigte Stahlwanne für den Keller. Auszubildende des Spandauer Grünflächenamtes kümmerten sich um die Pflasterung rund um den Brunnensockel.

Und schließlich sorgten Mitglieder des Kladower Forum mit der Gruppe Lust auf Garten dafür, dass die Umgebung des

Brunnens ansehnlich und ansprechend gestaltet wurde.

Während der gesamten Zeit der vielfältigen Gespräche, der Erörterung der zu lösenden logistischen und technischen Probleme standen zwei Mitglieder des Kladower Forum mit ihrem unermüdlichen Engagement zur Verfügung: Das sind Wolfgang Kleßen, der Sprecher der Gruppe Schönes Kladow, und Horst Pessel, der 2. Vorsitzende unseres Vereins.

In der Zeit nach der feierlichen Einweihung des Brunnens am 06.05.2017 waren die Arbeiten aber noch nicht beendet. Wolfgang Kleßen und Horst Pessel haben an drei Stellen Bodenscheinwerfer installiert, die den Brunnen in der Dunkelheit anstrahlen. Am Zaun zum Kladower Damm informiert eine Tafel über den Löwenbrunnen.

Wenn der Erfolg sich zeigt, dann verschwimmen die manchmal überraschend auftauchenden Probleme im Nebel. Wenn wir uns diesen Brunnen nun an seinem neuen Standort anschauen, dann überwiegen Stolz und Freude, dieses gemeinschaftliche Werk geschafft zu haben.

Wir glauben, dass die Rückführung des venezianischen Löwenbrunnens nach Kladow zur Anreicherung der Attraktivität unseres Ortes beiträgt und damit ein sichtbarer Akzent für sein Profil gesetzt wird.

Das Kladower Forum e. V. hat eine Chance genutzt, die sich in dieser Form nie wieder geboten hätte.

Unterstützen Sie bitte diese Aktion mit Ihrer Spende:

Kladower Forum e. V.

IBAN DE28 1007 0024 0109 1610 01

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Andreas Rosenberg



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

**Vertrauensmann
Dirk Hagmeister**

Tel. 030 3656430
dirk.hagmeister@HUKvm.de
Kladower Damm 310 A
14089 Berlin

**Vertrauensmann
Sascha Benger**

Tel. 03322 210479
sascha.benger@HUKvm.de
Kurpromenade 18
14089 Berlin

**Vertrauensfrau
Manuela Jahnke**

Tel. 030 24618789
manuela.jahnke@HUKvm.de
Am Donnerberg 55
14089 Berlin



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig